

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Einleitung: Was können Sie in diesem Buch lesen?</b> .....	11
1.1 Motive von Aktionsforschung .....	13
1.2 Charakteristika von Aktionsforschung .....	15
1.3 Aktuelle Bedeutung von Unterrichtsentwicklung durch forschende LehrerInnen .....	22
1.4 Aufbau und Gebrauch des Buches .....	23
1.5 Getting started: Forschung und Entwicklung in Gang bringen .....	25
<b>2 Das Tagebuch: Begleiter des Forschungsprozesses</b> .....	30
2.1 Warum Tagebuch schreiben? .....	30
2.2 Tagebücher haben Tradition .....	31
2.3 Einige Anregungen für das Schreiben von Tagebüchern .....	33
2.3.1 Allgemeine Anregungen für das Schreiben von Tagebüchern .....	33
2.3.2 Ein Beispiel .....	36
2.3.3 Anregungen für „beschreibende Passagen“ in Tagebüchern .....	39
2.3.4 Anregungen für „interpretierende Passagen“ in Tagebüchern .....	40
2.3.4.1 Theoretische Notizen .....	41
2.3.4.2 Methodische Notizen .....	42
2.3.4.3 Pläne .....	43
2.3.5 Anregungen zum „schriftlichen Nachdenken“ .....	44
2.4 Die eigene Forschung beginnen .....	47
M 1 Der erste Arbeitsvorschlag: Tagebuch .....	48
M 2 Aufwärmen und Muskeln-Spielen-Lassen .....	49
M 3 Schriftliches Nachdenken .....	50
<b>3 Entwicklung eines Ausgangspunktes für die Forschung</b> .....	52
3.1 Was sind Forschungsausgangspunkte? .....	52
3.2 Finden von Ausgangspunkten .....	62
M 4 Brainstorming: Finden von Ausgangspunkten .....	63
M 5 Eine Methode, um einige Ausgangspunkte eine Zeit lang parallel zu überlegen .....	64
3.3 Gesichtspunkte für die Auswahl eines Ausgangspunktes .....	65
M 6 Auswahl eines Ausgangspunktes .....	65

## 6 | Lehrerinnen und Lehrer erforschen ihren Unterricht

4 Nähere Klärung des Ausgangspunktes .....	70
4.1 Vom „ersten Eindruck“ .....	70
4.2 ... über die Aktivierung zusätzlichen Wissens .....	73
4.3 ... zur Formulierung einer eigenen praktischen Theorie .....	76
4.3.1 Elemente und Zusammenhänge .....	76
4.3.2 Typische Sichtweisen bei der Formulierung praktischer Theorien ...	79
4.4 Vorschläge zur näheren Klärung von Forschungsausgangspunkten .....	84
4.4.1 Gespräche .....	85
M 7 Analysegespräch in einer Gruppe .....	85
M 8 Gespräch mit kritischen FreundInnen .....	89
4.4.2 Graphische Darstellungen .....	90
M 9 Graphische Rekonstruktionen .....	91
4.4.3 Ordnen von Erfahrungen .....	93
M 10 Eine Geschichte aus Karten .....	93
M 11 Drei Listen: Merkmale – Bedingungen – Handlungsmöglichkeiten .....	93
M 12 Von Kategorien zu Hypothesen .....	95
4.5 Entwicklung oder Forschung? .....	98
4.6 Zielklärung und Entwicklung von Erfolgsindikatoren .....	102
M 13 Ziele konkretisieren und Erfolgsindikatoren formulieren .....	103
M 14 Einige Anregungen zur Entwicklung von Erfolgsindikatoren .....	107
5 Sammlung von Daten .....	110
5.1 Erfahrungen machen und Daten sammeln .....	110
M 15 Die Leiter des Schließens .....	113
5.2 Gütekriterien von Aktionsforschung .....	116
5.2.1 Erkenntnistheoretische Kriterien: Sicherung der Güte der Befunde durch Hinzuziehung alternativer Perspektiven und durch Erprobung in der Praxis .....	117
5.2.2 Pragmatische Kriterien: Verträglichkeit mit der Praxis .....	120
5.2.3 Ethische Kriterien: Vereinbarkeit mit ethischen Grundsätzen .....	121
5.3 Sammlung bereits vorliegender Daten .....	125
M 16 Dossier .....	125
M 17 Spurensicherung .....	126
5.4 Beobachtung und Dokumentation von Prozessen .....	128
5.4.1 Direkte Prozessbeobachtung .....	129
M 18 Einstimmung auf Beobachtungen .....	130
M 19 Anekdoten .....	133
M 20 Aufzeichnungen bei nachträglicher Themenwahl .....	134

M 21 Beobachtungsprofil .....	135
M 22 Unterrichtsprotokoll .....	139
M 23 Schattenstudie .....	140
5.4.2 Tonaufzeichnung .....	141
M 24 Teilweise Transkription von Aufzeichnungen .....	145
M 25 Transkriptionsregeln .....	146
5.4.3 Fotografie .....	146
5.4.4 Videoaufzeichnung .....	149
5.5 Interview und Gespräch .....	150
5.5.1 Das Gespräch als „Beziehung“ zwischen Personen .....	151
5.5.2 Vorbereitung des Interviews .....	152
M 26 Vorbereitung eines Interviewleitfadens .....	152
5.5.3 Interviewführung .....	154
5.5.4 Nach dem Interview .....	157
5.5.5 Einige Anregungen zum Erlernen des Interviewens .....	157
M 27 Erste Interviewversuche .....	158
M 28 „Standardfragen“ zur Unterrichtsanalyse .....	159
5.5.6 Fehlerquellen beim Interview .....	160
M 29 Übung zum Interviewen .....	161
5.6 Die schriftliche Befragung .....	167
5.6.1 Beispiel eines Fragebogens .....	167
5.6.2 Anregungen zur Gestaltung und Verwendung von Fragebogen .....	168
5.6.3 Vor- und Nachteile der Verwendung von Fragebogen mit eher geschlossenen Fragen .....	175
5.6.4 Die schriftliche Befragung mit eher offenen Fragen .....	176
5.7 Eine kombinierte Methode: die Triangulation .....	178
<b>6 Analyse von Daten .....</b>	<b>181</b>
6.1 Aus Daten Sinn gewinnen .....	181
M 30 Übung zur Datenanalyse .....	189
6.2 Konstruktive Analysemethoden .....	193
M 31 Datenresümées verfassen .....	193
M 32 Kategorien bilden und Daten kodieren .....	194
M 33 Theoretische Notizen schreiben .....	198
M 34 Zählen .....	198
M 35 Metaphern bilden .....	199
6.3 Kritisch-prüfende Analysemethoden .....	203
M 36 Prüfung von Thesen .....	204
M 37 Kommunikative Validierung .....	206

## 8 | Lehrerinnen und Lehrer erforschen ihren Unterricht

6.4 Komplexe Methoden .....	207
6.4.1 Musteranalyse .....	207
6.4.2 Dilemma-Analyse .....	220
6.4.2.1 Dilemmas im Unterricht .....	220
6.4.2.2 Vorgehen bei der Dilemma-Analyse .....	223
6.4.2.3 Zur Funktion der Dilemma-Analyse .....	228
<b>7 Entwicklung und Erprobung von Handlungsstrategien .....</b>	<b>229</b>
7.1 Praktische Handlung als Teil der Forschung .....	229
7.2 Was sind Handlungsstrategien? .....	233
7.3 Wie finde ich möglichst viele, auf meine Situationsdiagnose passende Handlungsstrategien? .....	238
M 38 Individuelles Brainstorming .....	240
7.4 Wie wähle ich aus den verfügbaren Alternativen die zu erprobenden Handlungsstrategien aus? .....	241
M 39 Gedankliches Überprüfen von Handlungsalternativen .....	241
M 40 Nominelle Gruppen-Technik (NGT) .....	243
7.5 Wie konkretisiere ich die Handlungsstrategie und wie mache ich mich mit ihr vertraut? .....	249
7.6 Wie kann ich den Erfolg der erprobten Handlungsstrategien überprüfen und die mit ihnen gemachten Erfahrungen festhalten? .....	251
M 41 Zeitplan .....	251
<b>8 Darstellung und Kommunikation von Lehrerwissen .....</b>	<b>260</b>
8.1 Welchen Sinn hat die Darstellung und Kommunikation von Lehrerwissen? .....	260
8.2 Die drei Grundfragen bei der Darstellung und Kommunikation von Lehrerwissen: Was, wie, an wen? .....	263
8.2.1 Mögliche AdressatInnen von Aktionsforschung .....	264
8.3 Formen der Darstellung und Kommunikation von Lehrerwissen .....	265
8.3.1 Die Einbindung anderer Personen in den Forschungsprozess .....	265
8.3.2 Besuchtwerden und Auskunftgeben .....	266
8.3.3 Kollegiale Lehrerfortbildung .....	266
8.3.4 Graphische Präsentationsformen .....	267
8.3.5 Audiovisuelle Präsentationsformen .....	267
8.3.6 Ausstellung .....	268
8.3.7 Praktische Handlung .....	268
8.3.8 Computernetzwerke .....	268
8.3.9 Schriftliche Darstellung .....	269

8.4 Schriftliche Darstellung und Kommunikation von Lehrerwissen .....	269
8.4.1 Formen schriftlicher Berichte .....	269
M 42 Ein Lehrerteam erstellt einen Übersichtsbericht .....	273
8.4.2 Gesichtspunkte für die Gestaltung schriftlicher Berichte .....	274
8.5 Das Schreiben .....	277
8.5.1 Warum ist Schreiben so schwer? .....	277
8.5.2 Vorschule des Schreibens .....	279
M 43 Was heißt Schreiben für Sie? .....	279
M 44 Flexibilität beim Schreiben .....	279
M 45 Schriftliches Erklären .....	280
8.5.3 Eine Kiste voll Tipps für das Verfassen schriftlicher Berichte .....	281
M 46 Vom Interview zur Textcollage .....	289
<b>9 Aktionsforschung und Schulentwicklung .....</b>	<b>292</b>
9.1 Zwei Beispiele .....	292
9.2 Aktionsforschung in Unterrichtsentwicklung und Schulentwicklung – Gemeinsamkeiten und Unterschiede .....	294
9.3 Einstieg und Klärung der Situation .....	301
9.3.1 Klärung der sozialen Ressourcen und Aufbau einer Struktur für die Schulentwicklung .....	301
9.3.2 Spielregeln klären .....	307
M 47 Muster einer Vertraulichkeitsvereinbarung in Lehrergruppen .....	308
9.3.3 Welchen Einstieg wählen? .....	309
9.4 Sammlung von Daten .....	311
M 48 SWOT-Analyse .....	311
9.5 Analyse von Daten .....	313
M 49 Gesichtspunkte bei der Gestaltung einer Feedback-Konferenz ...	314
9.6 Entwicklung und Erprobung von Handlungsstrategien .....	314
M 50 Planung von Entwicklungs- und Evaluationsvorhaben .....	316
M 51 Arbeitsplanung für ein Projekt .....	317
<b>10 Ein Blick hinter die Kulissen .....</b>	<b>318</b>
10.1 Die Wurzeln der Aktionsforschung .....	318
10.2 Eine Konzeption für Innovationen im Schulwesen .....	319
10.3 LehrerInnen als Mitglieder einer Profession .....	320
10.4 Professionelles Handeln .....	321
10.4.1 Handlungstyp I: Handlung auf der Basis unausgesprochenen Wissens-in-der-Handlung .....	323
10.4.2 Handlungstyp II: Reflexion-in-der-Handlung .....	325

## 10 | Lehrer erforschen ihren Unterricht

10.4.3 Handlungstyp III: Reflexion-über-die-Handlung .....	329
10.5 Der Wertbezug pädagogischer Handlungen .....	330
10.6 Die soziale Situierung professionellen Handelns .....	331
10.7 Fortbildung professioneller PraktikerInnen .....	333
10.8 Forschendes Lernen in der Lehrerausbildung .....	337
10.9 Aktionsforschung von PraktikerInnen als <i>Forschung</i> .....	340
10.10 Die Iterativität von Aktionsforschung .....	342
10.11 Ein Beispiel: Die Sache mit den Hausübungen .....	344
10.12 Zur Rezeption der Praktikerforschung .....	349
11. Epilog .....	353
Literaturverzeichnis .....	355
Sachverzeichnis .....	373